

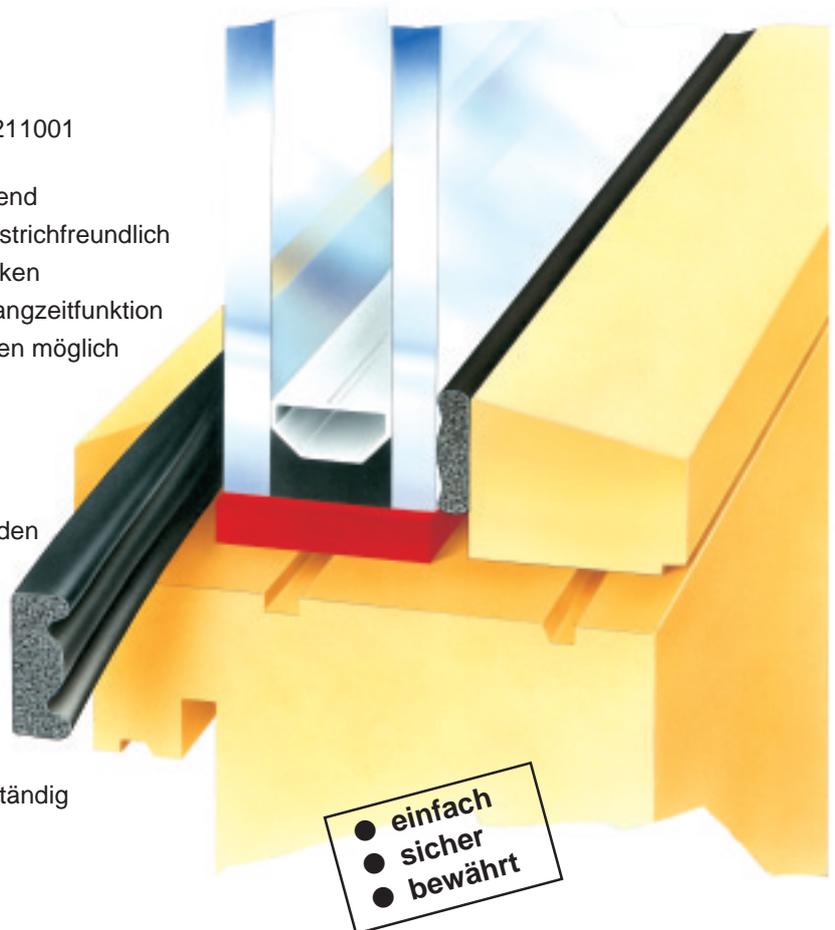
INNOVATION AUS TRADITION

# Trockenverglasung

## für Holzfenster und -türen

### ...bringt Ihnen viele Vorteile

- höchste Dichtigkeit
- geprüft vom IFT Rosenheim – Prüfbericht Nr. 51211001  
Prüfinstitut Graz – Prüfbericht Nr. B 92.591.001
- leichter, zeitsparender Einbau, daher kostensparend
- sauberer, gleichmäßiger Glasanschluß, daher anstrichfreundlich
- anstrichverträglich, auch mit wasserlöslichen Lacken
- alterungsbeständiges Zellgummi gewährleistet Langzeitfunktion
- selbstklebend mit Armierung, dadurch kein Dehnen möglich
- nahtloses Einlegen um die Ecken
- keine Entsorgungsprobleme
- bequeme Festverglasung am Bau, witterungsunabhängig
- verglaste Fenster können sofort transportiert werden
- elegante Optik



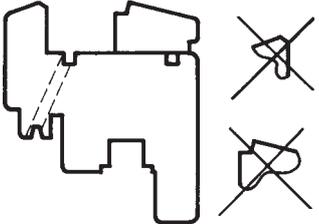
### Das Produkt

- selbstklebende Zellgummiprofile mit Armierung
- Zellgummi mit geschlossenen Zellen
- keine Wasseraufnahme, Ozon-, UV- und lackbeständig
- Standardfarbe: schwarz
- auf Papptrommeln gewickelt
- 5 Jahre Garantie nach BGB

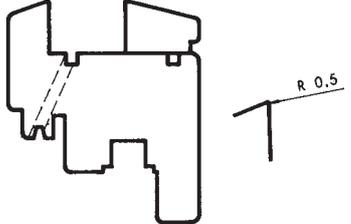
### Das Programm

Profil	Profilform	Höhe x Breite	m/Trommel	m/Karton	Farben		
					schwarz	weiß	braun
TV-HE5-10		5 x 10 mm	100	600	x		
TV-E5-10		5 x 10 mm	100	600	x	x	x
TV-ES4-10		4 x 10 mm	125	750	x		
TV-ES4-8		4 x 8 mm	125	750	x		
TV-ES3-8*		3 x 8 mm	150	900	x		
TV-ET3-8*		3 x 8 mm	150	900		x	x
TV-ET2-8*		2 x 8 mm	200	1200	x		

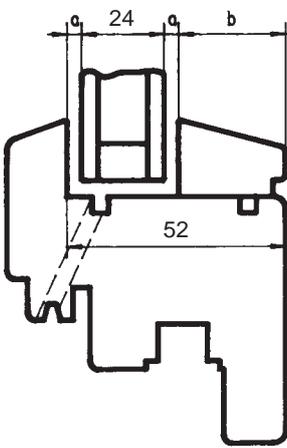
# Vorbereitung der Fenster für die Trockenverglasung



Die bisherigen Kittfalz-Fasen entfallen.  
Die Kanten sollten leicht gebrochen sein oder einen Radius von 0,5 mm haben.



---



Die Zellgummiprofile müssen ca. 30 % komprimiert werden.  
Empfohlene Profilgröße: nicht kleiner als 4 x 10 mm.

Abhängig von der gewählten Profilgröße kann die Breite der Glasleiste wie folgt ermittelt werden:

Beispiel: gewählt beidseitig TV-E5-10  
 Gesamtprofildicke also 2 x 5 mm = 10 mm  
 Nach 30 % Kompression = 7 mm  
 d.h. Maß á = 3,5 mm

Maß b errechnet sich dann:

Glasfalzbreite	52 mm*
./. Iso-Scheibe	24 mm*
./. Vergl.-Profile	7 mm*
ergibt Glasleistenbreite b =	21 mm*

\* Unter Beachtung der jeweiligen Toleranzen

## Einbauempfehlungen

### 1) Einkleben des Profils in den Glasfalz

- in einer oberen Ecke beginnen
- bündig kleben
- an den Ecken Finger auf das Profil drücken und das Profil einfach als Schlaufe herumlegen
- bis zum Profilanfang kleben, gerade abschneiden, das Ende stumpf stoßen

**Einbauhilfe:**  
Handeinroller MIS-9009-04



### 2) Aufbringen des Profils auf die Glasleiste

- Profil bündig aufbringen
- Enden mit Schere entsprechend der Glasleiste auf Gehrung schneiden.

**Einbauhilfe:**  
Glasleistenabroller MIS-9009-02



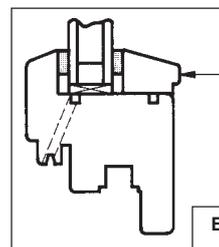
### 3) Verglasen

#### Vertikale Verglasung

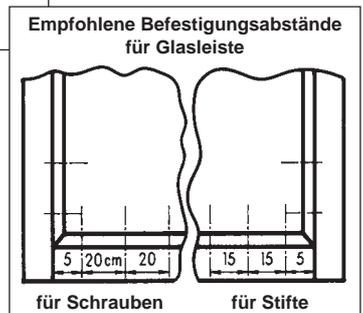
- Tragklotz setzen, Scheibe einlegen und verklotzen.

#### Horizontale Verglasung

- Scheibe zum Ausrichten etwas anheben, um Schräglage des Profils zu vermeiden, verklotzen.
- Möglichst Kunststoffklötze verwenden, damit die Scheibe beim Komprimieren gleiten kann.
- Nach dem Verklotzen Glasleisten einlegen, komprimieren und stiften oder schrauben.



- Ausreichend dimensionierte Schrauben oder Stifte wählen, um ein Lösen der Glasleiste auszuschließen.



**Einbauhilfe:**  
Hand-Presshebel MIS-9009-05, Saugtisch,  
Verglasungsstation



**SCHLEGEL GERMANY GMBH**

Bredowstraße 33  
D-22113 Hamburg

Telefon (0 40) 7 33 29-0 · Fax (0 40) 7 33 29 219  
E-Mail: info@schlegel.de · www.schlegel.de